



Interkulturelle Woche 2018

Das Beste an Europa ist seine Vielfalt!



Quelle: <https://www.treffpunkteuropa.de/berlin-tvoisch-europaisch>

Das Projekt Europa und der europäischen Einigung war immer schon ein interkultureller Prozess.

Die Idee eines gemeinsamen Europas, das vor allem der Sicherung von Frieden und Wohlstand über Ländergrenzen hinaus dienen sollte, ist seitdem geprägt von der Zusammenarbeit von Menschen aus verschiedenen Nationen und Kulturen. Diese Vielfalt, die natürlich auch immer wieder Grund für Streitigkeiten und Konflikte war und ist, kann gleichzeitig als die größte Stärke der europäischen Gemeinschaft erachtet werden. Die gegenseitige Öffnung, das Überwinden von Grenzen durch Kooperation eröffnet dabei eine Vielzahl neuer Chancen und Perspektiven, von denen alle Europäer profitieren können. Insbesondere in einer Zeit, die vom Erstarken nationalistischer und rechtspopulistischer Kräfte geprägt zu sein scheint, ist es daher wichtig, eben diese positiven Effekte der Zusammenarbeit und gegenseitigen Integration zu betonen. Nicht zuletzt die Flüchtlingskrise, die immer wieder zu einer Zerreißprobe eines gemeinsamen Europas zu werden droht, verdeutlicht die Notwendigkeit von Kooperation innerhalb Europas, da nationale Lösungen hier an ihre Grenzen zu stoßen scheinen. Der Zuzug von Flüchtlingen nach Europa, der oftmals schlicht als Bürde empfunden wird, kann hier jedoch auch als Chance begriffen werden. Die zukünftige Gestaltung eines gemeinsamen Europas wird davon abhängen, ob die existierende Vielfalt auch weiterhin als Stärke begriffen wird. Um dieser Frage nachzugehen, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Vortrags- und Diskussionsrunde in die **Europäische Akademie M-V (Eldenhof 23, 17192 Waren)** ein.

26. September 2018 um 18.00 Uhr

Begrüßung – Vielfalt ist unsere Stärke! Was Europa ausmacht

Flüchtlinge in Waren – Ein Erfahrungsbericht aus zwei Perspektiven

Aktuelle Entwicklungen in Europa und die Arbeit der Europäischen Akademie M-V

Buffet mit syrischem Essen

Das kurze Leben der Anne Frank

Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung:

„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“

Eintritt frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten (Anmeldeschluss 14. September)

Tel. 03991 1537 11, E-Mail: e.wilk@ea-mv.com